



Kreuzlinger Nachrichten
8280 Kreuzlingen
071/ 677 08 81
www.kreuzlinger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'433
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.29
Abo-Nr.: 38029
Seite: 10
Fläche: 22'240 mm²

Bleu de France

KREUZLINGEN Ausstellung von Judit Villiger

Die Künstlerin Judit Villiger zeigt vom 3. April bis 8. Mai im Kunstraum Kreuzlingen in einer Ausstellung ihrer Aquarelle. Eine Serie entstanden in Paris.

Während ihres Aufenthaltes in der Cité des Arts in Paris vom letzten Herbst hat sich Judit Villiger vor ihrem schweizerischen Hintergrund in expliziter Form mit dem französischen Symbol par excellence, der blauen Bourbonenlilie, beschäftigt. Für die Schweiz wählte sie als Sinnbild nicht ohne Grund die Kartoffel. Diese Erdknolle fasziniert die Künstlerin schon lange wegen ihrer Vielzahl an Augen, die zu Kiemen und Stielaugen wachsen, Wurzeln schlagen und ihre Fortpflanzung regeln.

Symbol der Göttinnen

Die französische Lilie hat ihre Ursprünge weit zurück in vorchristlicher Zeit. Sie war das Symbol der Göttinnen Juno und Eostre. Entstanden sind in Judit Villigers Pa-

riser Zeit Serien von Blättern mit blauweissen Aquarellen, welche in ihrer kompositorischen Anordnung auch auf Kacheln von Delft oder Steckborner Öfen verweisen können. Aus der Distanz schreibt Judit Villiger: Von Paris aus erscheint mir die Schweiz als ländlich und selbstbezogen. Die schlafende Kartoffel steht für diese ländliche Insel, die, von den Wirren des letzten Jahrhunderts weitgehend verschont, sich mit bilateralen Verhandlungstaktiken vom



Weltgeschehen abschirmt und damit ihr eigenes Glück schmiedet. Für die Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen wird die Künstlerin

ein grossformatiges Aquarell direkt auf der Wand realisieren.

Jardin des plantes

Im Raum selber zeigt Villiger auf vier Tischen ihren Jardin des plantes - Evolution und Entwicklung in Schaum. Der Jardin des Plantes ist eine klassische Pariser Gartenanlage. Ein Ort nach geometrischem Plan, der umgeben von botanischen und zoologischen Gärten und Museen die Vielfalt der Natur erinnert, pflegt und zähmt. Darwin wird darin eine besondere Bedeutung zugewiesen mit der legendären Halle der Evolution im Naturhistorischen Museum (Museum National d'Histoire Naturelle).

Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre. Ausstellung vom 3. April bis 8. Mai 2011. Vernissage: Samstag 2. April um 17 Uhr mit Gabriele Lutz, Kunsthistorikerin Zürich. Gespräch: Sonnta 17. April um 11 Uhr mit Sibylle Omlin, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Sierre.

rab